SCHULVERFASSUNG

des
Johannes-Butzbach-Gymnasiums
Miltenberg

SCHULVERFASSUNG des
Johannes-Butzbach-Gymnasiums

Leitlinien

Wir wissen, dass wir ein respektvolles und gerechtes **Miteinander** brauchen, wenn wir über Jahre in der Schule zusammen sind.

Wir sind uns bewusst, dass **Lernen** nur in einer positiven, von gegenseitiger Wertschätzung und Achtung geprägten Atmosphäre gelingen kann.

Wir wünschen uns, **Neues erkunden und entdecken** zu können.

Unsere Schule fördert den jungen Menschen auf dem Weg zur **Selbstständigkeit und zur Übernahme sozialer Verantwortung.**

In diesem Bewusstsein beschließen wir,

Schülerinnen und Schüler,
Lehrerinnen und Lehrer,
Mütter und Väter,
Sekretärinnen und Hausmeister
und alle weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

zusammen diese

Verfassung

für das **Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg**

Sie soll uns Leitfaden sein und die Richtung weisen in unserem Umgang miteinander, das Lernen und Lehren erleichtern und unser Leben und Arbeiten in der Schule verbessern helfen.

Umsetzung der Leitlinien im Alltag und Konfliktlösung

- Jeder steht für sein Reden und Handeln ein, übernimmt Verantwortung für Reden und Tun.
- Wir respektieren unsere vereinbarten Grundsätze und halten unsere Zusagen ein.
- Bei Verstößen gegen die Verfassung können wir uns an folgende Institutionen wenden:

  Klassensprecher

  Klassenleiter

  Verbindungslehrer

  Stufenlehrer

  Klassenelternsprecher

  Elternbeirat

  Personalrat

  Schulforum

  Schulleitung

Das Schulforum kann eine Schiedsstelle bzw. Stelle für Mediation einrichten.

Unterricht

Der Unterricht: Mittelpunkt unserer gemeinsamen Arbeit

Wir erkennen an, dass jede Schülerin, jeder Schüler und jede Lehrkraft einen Anspruch auf motivierenden und ungestörten Unterricht hat. In unserer Schulgemeinschaft soll eine Persönlichkeitsentwicklung entsprechend den individuellen Stärken möglich sein. Die Schüler werden so oft wie möglich an der Gestaltung und Planung des Unterrichts beteiligt. Fächerübergreifende fachliche und pädagogische Zusammenarbeit ist für uns selbstverständlich. Im Unterricht bzw. in einem Projekt soll kreatives und innovatives Denken sowie Arbeiten im Team mit dem Ziel einer gemeinsamen Problemlösung erlernt werden.

Pünktlichkeit

Für ein produktives Arbeitsklima ist für alle Beteiligten Pünktlichkeit unumgänglich. Dies gilt insbesondere für Unterrichtsbeginn und -ende.

Fairness

An Tagen besonderer Belastung der Schüler zeigen die Lehrer bei Leistungserhebungen und Herausgabe von Arbeiten besondere Rücksicht, sodass beispielsweise unmittelbar vor einer Schulaufgabe keine benoteten Arbeiten in anderen Fächern herausgegeben werden.

Verantwortung

Wir sind in der Klasse oder im Kurs füreinander verantwortlich. Unsere Verantwortung beginnt bei der gegenseitigen Unterstützung in schulischen und persönlichen Schwierigkeiten und bei der Hilfe für „Neue“ und Schwächere. Sie drückt sich auch in der Wahl geeigneter Klassen- bzw. Kurssprecher aus sowie in der gewissenhaften Wahrnehmung der Klassendienste.
Bei wichtigen gemeinsamen Anliegen kann eine Klasse eine Klassenstunde beantragen.

Zusammenarbeit

Die Arbeit von Schulleitung, Lehrerkollegium, Schulforum, Elternbeirat, Schülersprechern und Schülermitverantwortung verdient Wertschätzung. Die Kooperation in den verschiedenen Gremien soll von grundsätzlicher Loyalität und gegenseitiger Akzeptanz getragen sein, die aber auch konstruktive Kritik und Darstellung unterschiedlicher Positionen mit einschließt und achtet.

Eltern als wichtige Partner unterstützen in enger Zusammenarbeit mit den Lehrkräften, insbesondere den Klassen- und Fachlehrern, die Schule. Dies kann z. B. durch eigene Angebote für die Schüler (etwa Vorträge, Firmenbesichtigungen), Mitarbeit bei Schulfesten und anderen Aktivitäten geschehen.

Konflikte

Wir äußern unterschiedliche Meinungen offen, direkt und konstruktiv und besprechen diese fair mit allen Beteiligten. Kommt es dennoch zu keiner Einigung, können die gewählten Verbindungslehrer zur Vermittlung eingeschaltet werden. Außerdem kann jeder Betroffene das Schulforum anrufen. Diese Regelung gilt für Schüler, Lehrer und Eltern gleichermaßen.

Engagement

Die Arbeitseinstellung von Schülern und Lehrern sollte sich durch Motivation und Verständnis füreinander auszeichnen. Wir engagieren uns auf freiwilliger Basis an den verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen sportlicher, musischer und gesellschaftlicher Art und respektieren das Engagement der anderen. Jeder beteiligt sich mit seinen Möglichkeiten an der Gestaltung eines interessanten, inspirierenden und vielfältigen Schullebens.

Der Beitrag der Eltern

Die Eltern tragen große Verantwortung für die Bildung und Erziehung ihrer Kinder. Gemeinsam mit der Schule sorgen sie dafür, dass die Schüler zu höflichen und rücksichtsvollen jungen Menschen heranwachsen. Sie fördern Eigenverantwortung und Wertbewusstsein. Auch der schulische Erfolg wird maßgeblich durch die Eltern beeinflusst. So leisten sie ihren Beitrag unter anderem durch die Bereitstellung eines konzentrierten Arbeitsumfelds für die Erstellung der Hausaufgaben am Nachmittag. Sie sorgen auch dafür, dass ihr Kind ausgeschlafen in die Schule geht.

Sorgfalt

Wir behandeln die Einrichtungen unserer Schule innerhalb und außerhalb des Schulgebäudes sowie fremdes Eigentum sorgfältig und pfleglich. Dies bedeutet auch einen verantwortungsbewussten Umgang mit Energie und Umwelt.

Wertschätzung und gegenseitige Achtung

Menschlichkeit und Toleranz

Wir sind alle gleich viel wert. Es soll kein Unterschied gemacht werden in der Behandlung von Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern und Beschäftigten an der Schule, ungeachtet ihrer Nationalität, Hautfarbe und Religion. Wir respektieren im Schulalltag auch die individuelle Eigenart jedes Einzelnen. Diese Toleranz findet ihre Grenzen gegenüber extremistischen oder diskriminierenden Anschauungen.

Gewaltlosigkeit

Wir lehnen jede Art von Gewalt ab: Gewalt gegen Mitmenschen und Sachen, aber auch Gewalt in unserer Sprache. Die Verwendung von Schimpfwörtern und beleidigenden Ausdrücken wird deshalb aufs Schärfste verurteilt.
Jeder Form von Mobbing begegnen wir mit Entschiedenheit. Wenn wir Gewalt in Handlungen oder Worten feststellen, gehen wir gegen dieses Verhalten an. Im gesamten Schulhaus achten wir auf einen friedlichen Umgang, ebenso auf dem Schulweg, dem Schulgelände und insbesondere in der Cafeteria.

Höflichkeit

Wir gehen höflich, rücksichtsvoll und hilfsbereit miteinander um. Wir werten uns nicht in Wort und Tat ab, sondern bemühen uns um ein respektvolles und förderndes Miteinander in der Schule. Deshalb sollte es beispielsweise eine Selbstverständlichkeit sein, sich im Schulhaus zu grüßen.

3. Fassung 2012